

Aktion „Daheim kauf ich ein“ war ein voller Erfolg

Von 11. bis 13. August 2017 beteiligten sich alle acht Bezirksorganisation der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend bei der bundesweiten Verteilaktion „Daheim kauf ich ein“, die von der Landjugend Österreich ins Leben gerufen wurde.

Insgesamt wurden an diesem Wochenende 2.000 Stofftaschen mit verschiedensten regionalen Produkten, wie beispielsweise Äpfeln, Brot, Kräutersalz und vielem mehr, verteilt. Die Aktionen fanden meist an stark frequentierten Plätzen statt, um möglichst den Kontakt zu den Konsumenten und Konsumentinnen zu finden. „Solch eine Verteilaktion wird von der Tiroler Bevölkerung immer gerne angenommen und soll gleichzeitig einen positiven Effekt auf die Tiroler Landwirtschaft haben. Wir sind immer wieder bemüht, solche Imageaktionen in Tirol durchzuführen, und wenn dann noch das Ganze bundesweit stattfindet, sind wir natürlich mit dabei“, so die Landesobleute der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend, Martina Brunner und Stefan Egerbacher.

Daheim kauf ich ein

Die bundesweite Verteilaktion der Landjugend Österreich ist nicht nur spezifisch auf landwirtschaftliche Produkte ausgelegt, sie soll auch den Konsumenten und Konsumentinnen vor Augen führen, wie wichtig es ist, Kaufentscheidungen bei regionalen Unternehmen durchzuführen und so die heimische Wirtschaft zu unterstützen.

„Der Konsum von regionalen Waren bedeutet eine große Chance für die Umwelt, für das Klima und für den heimischen Arbeitsmarkt. Regionale Produkte und Dienstleistungen beeinflussen die heimische Wirtschaft und regen ihren Kreislauf an. Greifen wir bevorzugt zu heimischen Waren, bleibt die Kaufkraft in der Region und stärkt diese gleichzeitig. Das sichert nicht nur die Nahversorgung, sondern auch das Handwerk im ländlichen Raum“, so die Bundesleitung der Landjugend Österreich, Julia Saurwein und Martin Stieglbauer.